



Festival International
de Films de Fribourg
34^e 20 > 28.03 2020

Pressemitteilung
Freiburg, Mittwoch 4. März 2020
Kein Embargo

Das FIFF organisiert sich aufgrund der aktuellen Lage neu

Das 34. FIFF, Internationales Filmfestival Freiburg (20. bis 28. März 2020), wird abgesagt. Das Team arbeitet zurzeit daran, die Ausgabe in veränderter Form über das ganze Jahr verteilt durchzuführen – sobald es die aktuelle Situation erlaubt.

Die Entwicklung der COVID-19-Epidemie wirkt sich auf die 34. Ausgabe des FIFF aus. Auf Empfehlung der Behörden und insbesondere auf Ersuchen der EKSD (Direktion für Erziehung, Kultur und Sport), die Schulveranstaltungen – die ein wichtiger Bestandteil des Festivals sind – abzusagen, muss die Festivalorganisation auf die Durchführung der Ausgabe 2020 verzichten, die vom 20. bis 28. März hätte stattfinden sollen. Es ist derzeit nicht möglich, ein Filmfestival durchzuführen, das die aktuellen Sicherheitsanforderungen erfüllt und gleichzeitig die Qualität und die gesellige Atmosphäre beibehält, die wichtige Werte des FIFF sind.

Das Festivalteam prüft zurzeit mehrere Varianten, um es dem Publikum zu ermöglichen, das geplante Programm auf andere Weise zu entdecken. Das FIFF möchte die Filmemacher*innen und ihre Werke, die für diese Ausgabe ausgewählt wurden, auf andere Art feiern. So werden eine Onlineausstrahlung und die Möglichkeit spezieller Vorführungen während des ganzen Jahres rund um die Themen dieser Ausgabe diskutiert (die alternative Weltgeschichte des *Genrekino: Verkehrte Welten*, *Neues Territorium: Ruanda* sowie die Schulvorführungen von *Planète Cinéma*).

Wer bereits Eintrittskarten und Abonnemente für diese Ausgabe gekauft hat, kann sie für die 35. Ausgabe verwenden, sie sich rückerstatten lassen oder auf eine Rückerstattung verzichten und damit eine Spende zur Unterstützung des FIFF leisten. Die betreffenden Personen können sich mit dem auf fiff.ch/de/annullierung-der-abonemente-2020 verfügbaren Formular für die jeweilige Variante anmelden.

Das FIFF wird während der auf **Mittwoch, den 11. März, 10.15 Uhr verschobenen Pressekonferenz in der Safe Gallery BKF/BCF** (Boulevard de Pérolles 1, Freiburg) weitere Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen der neu aufgestellten 34. Ausgabe bekanntgeben.

Angesichts der Beschränkungen auch für kleinere Veranstaltungen in Bern sagt das FIFF jedoch seine für Donnerstag, den 12. März 2020, im Kino REX geplante Vorpremiere ab.

Der operative Leiter des FIFF, Philippe Clivaz, steht für Interviews auf Französisch oder Deutsch gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre redaktionelle Unterstützung und freuen uns, unsere Pläne für die 34. Ausgabe «1/2» des FIFF bekanntzugeben.

Kontakt

Maria Künzli, Presseverantwortliche Deutschschweiz
maria.kuenzli@fiff.ch | +41 78 767 63 02